



Gelände- und Einweisungsblatt

Geländehalter: Enztalflieger Bad Wildbad e.V.
www.enztalflieger.de

Das Fluggebiet ist nur für den Flugbetrieb mit Gleitsegeln zugelassen

Flugfunk: 434.55 Mhz, Kanal 60

Wetterstation: 434.00 Mhz, Kanal 38

Der Verein unterhält 2 Startplätze:

- Auchhalder Kopf (Startrichtung Ost), Höhe NN: 740 m, Δ 290 m
Empfohlene Windrichtung 90°-160°
- Meistern-Kienhalde (Startrichtung West), Höhe NN: 700 m, Δ 250 m
Empfohlene Windrichtung 280°-225°

Zugeordnet sind 2 Landeplätze:

- Hauptlandeplatz im Kurpark unterhalb Hotel Valsana
- Notlandeplatz ist der Sportplatz

Die wichtigsten Regeln:

- Generell gilt die Flugbetriebsordnung (FBO) für Hängegleiter und Gleitsegel
- Fliegen nur mit Einweisung, A-Lizenz und Flughaftpflichtversicherung
- Startverbot besteht grundsätzlich für Drachenflieger (Hängegleiter)
- Das Befahren der Wald- und Kurparkwege mit dem Kfz ist verboten
Ausnahme: 2 Fahrgenehmigungen für Vereinsmitglieder sind vorhanden (Plakette im Kfz notwendig)

- Unfälle sind dem Polizeiposten Bad Wildbad Tel. 07081-93900 und dem Vorstand der Enztalflieger 07084-6556 oder per Mail an info@enztalflieger.de zu melden.

- Regelverstöße können zu Flugverbot führen.

Starten:

- Beim Schneisenstart besteht bei Seitenwind die Gefahr von Seitenrotoren
- Besondere Vorsicht bei Nordwindeinschlag, da der Nordwind zu anspruchsvollen Bedingungen beim Start und in der Luft führt

Landen:

- Häufig starker Talwind aus Nord, insbesondere beim Landen führt dies zu Windverwirbelungen und Turbulenz durch hohe Bäume
- Keine Notlandemöglichkeiten nördlich des Landeplatzes und südlich des Notlandeplatzes
- Den Notlandeplatz nur in absoluten Notfällen benutzen
- Auf der Wiese westlich des Notlandeplatzes besteht absolutes Landeverbot
- Stromleitungen südlich des Notlandeplatzes beachten
- Direkt östlich des Startplatzes Meistern-Kienhalde beginnt der kontrollierte Luftraum D (Flughafen Stuttgart)

